

LOKALSPORT

NACH DEM ABPFIFF

Einen freundschaftlichen Abschied gab es nach einem spannenden aber fairen Lokalderby in der Handball-Oberliga zwischen dem TVE Bad Münstertel und der HSG Rheinbach/Wormersorf. Hier beglückwünschten sich TVE-Spieler Nico Schmidt und HSG-Keeper Daniel Braun.



INTERVIEW



Turnier der Extra-Klasse ein Erfolg

Besuchern des „kleinen CHIO“ wurde in Merzenich toller Reitsport geboten

Weltmeister Jos Lansink lobt Turnier in Merzenich

Der amtierende Weltmeister Jos Lansink nahm mit mehreren Nachwuchspferden am ersten Turnier der Turnierrgemeinschaft Zülpich teil. Mit ihm sprach Rundschau-Reporter Paul Düster.

Was hat Sie zur Teilnahme hier in Merzenich bewogen?

Die Kontakte sind durch Andreas Knippling, den sportlichen Leiter des Turniers, gekommen. Wir kennen uns durch gemeinsame Turniere seit Jahren. Er hat mir die Veranstaltung hier schmackhaft gemacht.

Passt Ihnen der Zeitpunkt des Turniers in Zülpich-Merzenich in den Veranstaltungsplan?

Ja, wir haben in dieser Woche kein großes internationales Turnier und können an diesem Wochenende mit den Nachwuchspferden gut arbeiten.

Waren Sie mit den hier vorgefundenen Voraussetzungen und dem Ablauf des Turniers zufrieden?

Die Anlage hier ist perfekt vorbereitet. Der Boden ist genau so wie wir ihn bei den Weltcup-Veranstaltungen vorfinden. Das Organisationsteam hat für das erste Turnier in dieser Größe ganze Arbeit geleistet. Da kann man nur ein Kompliment aussprechen.

Wohin geht es für Sie nach diesem Wochenende?

Zunächst einmal kurz nach Hause. Dann werden wir die Wettkampfpferde verladen, um am kommenden Wochenende in Bordeaux beim Weltcup an den Start zu gehen.

Werden Sie im kommenden Jahr wieder hierhin kommen?

Die Veranstaltung hier war perfekt und wenn es mein Zeitplan zulässt – auf jeden Fall.

Von PAUL DÜSTER

REITEN. Die Feuertaufe der Turnierrgemeinschaft Zülpich ist vollzogen. Das erste große Turnierwochenende ist ohne Pannen über die Bühne gegangen und die Zuschauer sahen an den drei Turniertagen Reitsport, den man sonst in dieser Gegend nicht so schnell findet. Nach dem gelungenen Auftakt können sich die Organisatoren des „kleinen CHIO“ auf der Reitanlage der Familie Werner Baumeister auf die Schulter klopfen.

Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten

Nach anfänglicher Nervosität lief es bei der TG Zülpich fast überall rund. Der sportliche Leiter des Turniers, Andreas Knippling, der sogar wegen der organisatorischen Arbeit seinen eigenen Start bei der Veranstaltung abgesagt hatte, war gestern Abend nach der letzten Prüfung ausgesprochen glücklich: „Natürlich gab es Kleinigkeiten, die nicht ganz gepasst haben. Aber für das erste große Turnier lief es schon bestens und bei der letzten Prüfung sind die Zuschauer endgültig auf ihre Kosten gekommen“, freute sich Knippling.

In der Springprüfung Klasse S***, die mit 10 000 Euro dotiert war, gingen insgesamt 28 Starter ins Rennen. Gleich neun davon blieben mit null Fehler. Diese neun gingen in die Siegerrunde und machten es dann mehr als spannend. Gleich sechs Reiter blieben auch in der Siegerrunde fehlerfrei und waren am Ende nur durch zweieinhalb Sekunden getrennt.

Schnellster (33,41 sec.) war Alexander Hufenstuhl mit „Chamby“ von der Süttenbacher RSG (Lindlar). Er wurde neben der Prämie auch mit dem goldenen Reiterabzeichen für seinen Sieg geehrt. Auf den Plätzen folgten: 2. Patrick Stühlmeyer auf „Amos“ vom RFV St. Georg Georgsmarienhütte (34,27 sec.) und Oliver Lemmer auf „Lucie de Brecey“ von der RG Hausdorp (34,49).



Fritz Fervers, der seine Pferde auf der Reitanlage Baumeister trainiert, schaffte es in der Königsprüfung in die Siegerrunde. (Fotos: Düster)

Erfolgreich war auch Fritz Fervers, der seine Pferde auf der Reitanlage Baumeister trainiert. Er schaffte mit „Gentleman Platisre“ den Sprung in die Siegerrunde und landete mit zwei Fehlern auf dem achten Rang.

Die eigens für die Starter aus der Region ins Programm aufgenommene Stilspringprüfung Klasse M entschied Nils Kaufmann auf „Gianna R“ vom ARC Bonn. Kaufmann wird von als Turnierleiter Andres Knippling trainiert.

Für die RG Zülpich-Merzenich gingen in dieser Prüfung Teresa Lauterbach, Michell

Wooning, Viktoria Lauff und Heinz Roevenich an den Start.

Bei der Prüfung gab es für die Starter etwas besonders. Zu jedem Ritt der Starter hielt der amtierende Weltmeister Jos Lansink seine Bewertung über die Lautsprecheranlage der Halle ab und gab so gute Ratschläge für die Zukunft der Amateurreiter.

Ein großes Kompliment gab es auch vom Vorsitzenden des Pferdesportverbandes Euskirchen, Ralf Hamacher, für die erste Veranstaltung der TG Zülpich: „Dafür, dass der junge Verein noch nie ein Turnier veranstaltet hat und daher auf keine große Erfahrung zurückgreifen konnte, lief die Veranstaltung bestens.“



Der Olympiabronzemedaillen-Gewinner von Athen 2004, Marco Kutscher, zeigte auf einigen Nachwuchspferden in Merzenich sein großes Können.



Alexander Hufenstuhl aus Lindlar gewann mit „Chamby“ die mit 10 000 Euro dotierte Springprüfung Klasse S*** mit Siegerrunde beim Turnier in Merzenich.